

# Die Stadtverordnetenvorsteherin

Marktplatz 1, 35083 Wetter (Hessen)



## Sitzungsniederschrift

Gremien	Stadtverordnetenversammlung
Sitzung Nr.	STVV/005/2021
Datum	15.06.2021
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:15 Uhr
Ort	Stadthalle Wetter, Schulstraße 27, 35083 Wetter
Sitzung	öffentlich

### Anwesend:

#### Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Astrid Wagner			
--------------------	--	--	--

#### Mitglieder

Herr Harald Althaus			
Herr Jörg Bettelhäuser			
Frau Morena Brandner			
Herr Volker Drothler			
Herr Lucas Fischer			
Herr Klaus Gerber			
Frau Heike Göbeler			
Herr Richard Heß			
Frau Stephanie Kurzweil			
Herr Andreas Marquardt			
Frau Sabine Matzen			
Frau Jacklin Moldenhauer-Dersch			
Herr Gerd Nienhaus			
Herr Stefan Ronzheimer			
Herr Bernd Rößler			
Herr Jörg Sauerwald			
Herr Dr. Jürgen Scheele			
Herr Torsten Scherer			
Herr Jan-Phillip Schröder			
Herr Dr. Tim Alexander Textor			
Frau Elke Weide			
Herr Jörg Weiershäuser			
Frau Heidi Wollmer			
Herr Nicklas Michael Zielen			

**Magistrat**

Herr Ralf Funk			
Herr Matthias Gnau			
Frau Gretel Kranz			
Herr Uwe Kühnel			
Herr Konrad Moog			
Herr Burkhard Müller-Schlegel			

**Ortsvorsteher**

Frau Sigrid Diehl			
Frau Margot Diehl			
Herr Daniel Falk			
Herr Markus Freiling			
Herr Andreas Garthe			
Frau Sabine Gleisner-Kuß			
Frau Sarah Payerl			
Frau Najeth Salomon			
Herr Frank Schmidt			
Herr Gerhard Wagner			

**Schriftführer**

Herr Hendrik Ochs			
Frau Lena Fischer			

**Presse**

Firma Oberhessische Presse			
----------------------------	--	--	--

**Abwesend:****Mitglieder**

Herr Harald Ackermann			Entschuldigt
Herr Andreas Ditze			Entschuldigt
Frau Marion Eich			
Herr Norbert Fett			
Herr Stefan Muth			
Herr Rolf Weisenfeld			Entschuldigt

**Magistrat**

Herr Kai-Uwe Spanka			
---------------------	--	--	--

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Aktuelle Stunde
- TOP 3 Fragestunde
- TOP 4 Bericht des Magistrats
- TOP 5 Begrüßen und Vorstellen der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher \*
- TOP 6 Besetzung der Betriebskommission des Eigenbetriebes Stadtwerke Wetter (Hessen) für die Wahlperiode 2021 - 2026
  - TOP 6.1 Wahl von fünf Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und der gleichen Anzahl von Stellvertretern
  - TOP 6.2 Wahl von zwei wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen Personen
  - TOP 6.3 Besetzung der Betriebskommission des Eigenbetriebes Stadtwerke Wetter (Hessen) Seitens des Personalrates der Stadt Wetter (Hessen)  
Vorlage: 111/2021
- TOP 7 Einziehung und anschließender Verkauf einer städtischen Wegeparzelle in der Gemarkung Oberrosphe, Flur 10, Flurstück 40/0 (Neuwiesen)  
Vorlage: 016/2021
- TOP 8 Einleitung eines Vertreterbegehrens zur Interkommunalen Zusammenarbeit nach § 8b Abs. 1 Satz 2 HGO  
Vorlage: 066/2021
- TOP 9 Bauleitplanung der Stadt Wetter, Erlass einer Klarstellungssatzung über die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Stadtteil Niederwetter, Bereich "Kasseler Straße"  
Vorlage: 068/2021
- TOP 10 Bauleitplanung der Stadt Wetter; Aufstellung einer Ergänzungssatzung für die Schaffung von Wohnbaufläche in der Ortsrandlage Warzenbachs; hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 079/2021
- TOP 11 Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO IV. Quartal 2020  
Vorlage: 082/2021
- TOP 12 Liquiditätsnachweis zum 31.12.2020  
Vorlage: 084/2021
- TOP 13 Einziehung und anschließender Verkauf einer städtischen Wegeparzelle in der Gemarkung Niederwetter, Flur 2, Flurstück 45/0 (Im Teich)  
Vorlage: 088/2021
- TOP 14 Antrag der SPD-Fraktion: Gestaltung Kreisverkehrsinseln

- TOP 15 Kaufverträge  
Vorlage: 107/2021
- TOP 16 Verträge
- TOP 17 Verschiedenes

Stadtverordnetenvorsteherin Wagner eröffnet die 3. öffentliche Sitzung der Wahlperiode 2021-2026, zu der form- und fristgerecht am 02. Juni 2021 in die Stadthalle Wetter eingeladen worden ist, um 20:00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Sitzungsniederschriften vom 27. April 2021 und vom 18. Mai 2021 werden ohne Einwände genehmigt.

Die Stadtverordnetenvorsteherin erweitert unter Zustimmung des Gremiums die heutige Tagesordnung um den Punkt 14: Gestaltung Kreisverkehrsinseln. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 14 bis 16 verschieben sich um jeweils einen Platz nach hinten.

## Öffentlicher Teil:

### TOP 1 Einwohnerfragestunde

Zu der heutigen Sitzung wurden keine Einwohnerfragen eingereicht.

### TOP 2 Aktuelle Stunde

Von den Fraktionen wurden keine aktuellen Beratungsthemen angemeldet.

### TOP 3 Fragestunde

#### I. Anfragen nach § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung

Es liegen fünf Anfragen zu diesem Tagesordnungspunkt vor, welche fristgerecht eingereicht worden sind. Eine ging zusammen mit der Einladung zu dieser Sitzung den Mitgliedern zu, vier wurden vor Beginn der Sitzung als Tischvorlage verteilt.

#### Kleine Anfrage der Fraktion Bündnis 90, Die Grünen vom 28. Mai 2021:

##### *Schottergärten*

Wir haben festgestellt, dass im Stadtgebiet (inkl. Ortsteile) vermehrt dazu übergegangen wird sogenannte Schottergärten anzulegen bzw. angelegt wurden.

#### **Laut § 8 Absatz 1 der Hessischen Bauordnung (HBO) (1) Die nicht überbauten Flächen der bebauten Grundstücke sind**

- 1. wasserdurchlässig zu belassen oder herzustellen und**
- 2. zu begrünen oder zu bepflanzen,**

**soweit sie nicht für eine andere zulässige Verwendung benötigt werden.**

#### **Frage 1:**

Wie wird gewährleistet, dass das geltende Gesetz HBO § 8 Abs.1 (Begrünung) oder die vorhandene Vorgabe der Bebauungspläne innerorts bei privaten Baumaßnahmen umgesetzt wird? Gibt es dazu Kontrollen durch die Stadt Wetter?

#### **Frage 2:**

Wie wird mit Verstößen gegen diese Bauordnung vorgegangen?

#### **Antworten des Magistrats:**

#### **Frage 1:**

Die sachliche Zuständigkeit liegt in dieser Sache bei der Bauaufsichtsbehörde des Landkreis Marburg – Biedenkopf.

Der hiesigen Verwaltung sind konkrete Fälle in der Stadt oder den Stadtteilen nicht bekannt.

**Frage 2:**

Diese Frage kann entsprechend nur der Landkreis beantworten. Wenn man zukünftig eine Regulierung über die HBO hinaus möchte, kann in einem Bebauungsplan die entsprechende Gestaltung von Vorgärten bzw. Flächen gem. § 8 HBO regeln.

**Anfrage der Fraktion Die Linke vom 05. Juni 2021:**

*Infoveranstaltungen zur kommunalen Zusammenarbeit*

Wie hoch sind die Gesamtkosten (Planung und Gestaltung, Produktion und Distribution) der Print- und Online-Werbekampagne für die Gemeindefusion „Wir im Nordkreis“ und welchen Anteil daran trägt die Stadt Wetter?

**Antwort des Magistrats:**

Die gesamte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für alle drei Kommunen wurde mit einem Aufwand von rund

**45.000 Euro**

kalkuliert. Der HH-Ansatz ist im Haushaltsplan 2021 der Stadt Wetter (Hessen) unter der Kostenstelle 01010199, Sachkonto 6863000 vorgesehen.

Das Land Hessen begrüßt den eingeschlagenen Weg der drei Kommunen zur Stärkung der Verwaltungsstrukturen und bezuschusst dieses Projekt mit einem Förderbetrag in Höhe von

**35.000 Euro**

Dies entspricht einer Förderquote von rund 77 Prozent.

Der HH-Ansatz im Haushaltsplan 2021 wurde mit einer Förderquote von 75 Prozent vorgesehen (33.750 €).

Die Gesamtkosten für die Print- und Online-Werbekampagne im Rahmen der geplanten Gemeindefusion belaufen sich bisher auf

**33.360 Euro**

Darin enthalten sind Kosten für Strategieentwicklung, Beratungshonorar, Fahrtkosten, Erstellung Corporate Design, Fotos, Druckkosten und Verteilung Flyer, Website und Social Media).

Die Vorfinanzierung im Jahr 2021 erfolgt zunächst durch die Stadt Wetter (Hessen) – am Jahresende erfolgt dann die Abrechnung der verbleibenden Kosten, abzüglich der Förderung, zu je einem Drittel mit den Gemeinden Lahntal und Münchhausen.

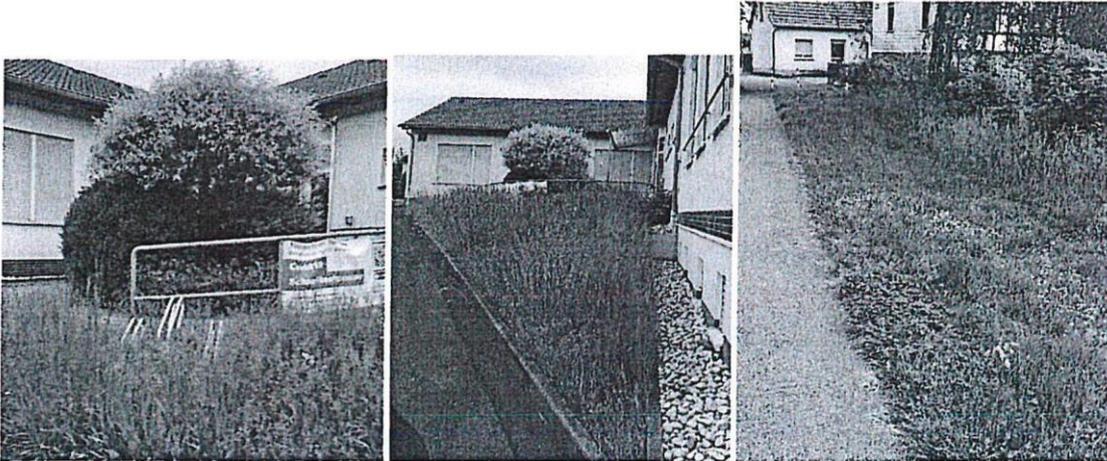
Geht der Bürgerentscheid positiv aus, werden ab diesem Zeitpunkt alle mit der Fusion zusammenhängenden laufenden Aufwendungen zu 100% durch das Land gefördert bzw. übernommen. D.h. es entstehen in den Fusionskommunen nur (unterjährige) Vorfinanzierungen.

**Anfrage der SPD-Fraktion vom 07. Juni 2021**

*Pflege von Grünflächen*

Wir wurden mehrfach von Warzenbacher Bürgern bzgl. der Pflege von Grünflächen angesprochen. Wie auf den Bildern zu sehen, wird z.B. am Dorfgemeinschaftshaus und Weg am Spielplatz nicht mehr vom Bauhof der Grünschnitt durchgeführt. Der Weg vom Bürgerhaus zum Kauteweg ist so zugewachsen, so dass beim Einbiegen in den Kauteweg, der Verkehr nicht eingesehen werden kann. Dies stellt eine Gefahr für den Straßenverkehr dar.

Auch aus anderen Stadtteilen gibt es entsprechende Rückmeldungen. Wie zum Beispiel die mangelnde Pflege des alten Friedhofs in Wetter als auch die Grünstreifen an diversen Gemeindestr.



Frage an den Magistrat:

1. Was ist der Grund, warum vom Bauhof die Pflege der Grünfläche nicht mehr durchgeführt wurde?
2. Gibt es eine Planung, wann die entsprechenden Pflegemaßnahmen zeitnah durchgeführt werden?

**Antwort des Magistrats:**

Die Haushaltslage der Stadt Wetter ist aufgrund der anhaltenden Pandemie weiterhin deutlich angespannt.

Aus den Prognosen der Finanzausweisungen für dieses und kommendes Jahr ist derzeit nicht zu ersehen, wie sich die Zahlen in diesem Jahr entwickeln. Aus diesem Grund wurden verschiedene Maßnahmen den Ergebnishaushalt zunächst zurückhaltend und anlehnend an die Finanzausweisungen des Landes zu belasten. Eine dieser Maßnahmen war, dass in Absprache mit dem Bauhof zunächst nur die wichtigen Grünflächen (Kinderspielplätze, Friedhöfe, etc.) gemäht wurden um Kosten einzusparen.

Mittlerweile hat der Bauhof den Auftrag auf allen Flächen den ersten Grünschnitt des Jahres durchzuführen.

**Zusatzfrage Stadtverordneter Althaus:**

Ist nur die Einsparung von Kosten Grund für das Einstellen der Mäharbeiten oder ist die momentane Pandemie-Lage ein Grund dafür?

**Antwort des Magistrats:**

Beides ist Grund dafür.

**Zusatzfrage Stadtverordneter Ronzheimer:**

Ist nur ein einmaliges Mähen der öffentlichen Grünflächen vorgesehen oder finden die Mäharbeiten allgemein ab sofort wieder regelmäßig statt?

**Antwort des Magistrats:**

Da für das Mähen der öffentlichen Grünflächen jetzt zwei neue Arbeitskräfte befristet, bis zum Ende des Jahres, beim Bauhof eingestellt werden, wird der allgemeine Plan zur Durchführung der genannten Mäharbeiten ausgeweitet.

**Anfrage des Stadtverordneten Drothler vom 08. Juni 2021:**

*CO<sub>2</sub> Ausstoß von städtischen Dienstfahrzeugen*

Die Minderung des CO<sub>2</sub> Ausstoßes ist eine Notwendigkeit.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 30. Juni 2020 auf Antrag eines Stadtverordneten vom Februar 2020 mehrheitlich beschlossen: „Die im Betrieb der Stadt Wetter/Hessen und des Eigenbetriebs Stadtwerke fahrenden Kraftfahrzeuge dürfen maximal einen Ausstoß von 140 Gramm/Kilometer (WLTP) haben. Diese Grenze gilt für alle neu in Betrieb zu nehmenden, sowie durch Leasingvertragsverlängerung zu nutzenden Kraftfahrzeuge. Über notwendige Ausnahmen, z.B. Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr u.a. entscheidet der Magistrat.“

In Kenntnis des Antrages hatte der Bürgermeister im April/Mai 2020 einen Vertrag über die zweijährige Nutzung eines Mercedes SUW geschlossen. Der SUW hat einen höheren Schadstoffausstoß als der Bauausschuss am 9. März 2020 und Stadtverordnetenversammlung am 30. Juni 2020 als Höchstgrenze beschlossen haben. Den Magistrat oder die Stadtverordnetenversammlung hatte der Bürgermeister nicht beteiligt und auch nicht informiert.

In der Stadtverordnetenversammlung vom 23. Februar 2021 habe ich gefragt, ob es der Magistrat für nötig halte, im Dienst der Stadt einen SUW mit einem derart hohen CO<sub>2</sub> Ausstoß zu benutzen. Die Antwort des Bürgermeisters war, er werde sich mit dem Magistrat beraten, was dieser dazu zu sagen habe.

Dies vorausgeschickt frage ich:

Was haben die Beratungen mit dem Magistrat ergeben, und ist der Magistrat der Ansicht, der Abschluss eines derartigen Leasingvertrages für den Dienstwagen des Bürgermeisters durch den Bürgermeister allein sei in Ordnung, einer Beteiligung des Magistrats bedürfe es nicht?

**Antwort des Magistrats:**

Nein, es wurde bisher noch nicht im Magistrat behandelt. Es wird bei der nächsten Sitzung des Magistrats mit auf die Tagesordnung gesetzt.

**Anfrage der CDU-Fraktion vom 08. Juni 2021:**

*Elektromobilität/Car-Sharing*

Die Stadt Wetter besitzt drei Elektrofahrzeuge die mittels Wallbox am Rathaus betankt werden.

1. Ist beabsichtigt, eine Photovoltaikanlage zu errichten, damit die Fahrzeuge mittels Wallbox betankt werden können?
2. Von wem werden zurzeit die E-Fahrzeuge genutzt bzw., von wem sollten sie genutzt werden?

**Antwort des Magistrats:**

1. Nein derzeit ist keine Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Rathausdach geplant.
2. Derzeit befinden sich noch alle drei angeschafften Elektrofahrzeuge am Rathaus.

Der Nissan Bus und einer der beiden VW UP stehen in absehbarer Zeit im Neubaugebiet am Oberrospher Wege für die vertraglich vereinbarte Nutzung der Anwohner des Neubaugebietes.

Derzeit wird eine Handy App ausgewählt um die Abrechnung durchführen zu können und die Beklebung der Fahrzeuge organisiert. Das dritte Fahrzeug ist für die Verwaltung vorgesehen.

**Zusatzfrage Stadtverordnete Weide:**

Handelt es sich hier um Fahrzeuge die ausschließlich den Bewohnern des Neubaugebiets zur Verfügung gestellt werden? Existieren entsprechende Verträge?

Sind diese Fahrzeuge auch für den Baubereich des Privatinvestors gedacht bzw. gibt es hierfür auch Verträge?

**Antwort des Magistrats:**

Ja, das entspricht der Richtigkeit. Die Fahrzeuge sind ausschließlich für die Nutzung durch die Bewohner des Neubaugebiets „Am Oberrospher Wege“ gedacht, inklusive der Bewohner des Baubereichs, der von dem Privatinvestor vermarktet worden ist.

**Zusatzfrage Stadtverordnete Weide:**

Ist die Nutzung der Fahrzeuge auch für Personen möglich, die nicht Bewohner des genannten Neubaugebiets sind?

Gibt es einen zeitlichen Rahmen bis wann diese Maßnahme endgültig durchgeführt werden soll? Die Fahrzeuge stehen ja schon ein paar Wochen/Monate am Rathaus und werden nicht entsprechend der geplanten Art her genutzt.

**Antwort des Magistrats:**

Nein das ist nicht vorgesehen.

Momentan stehen die Fahrzeuge noch am Rathaus. Sobald die Beklebung der Fahrzeuge und die Auswahl der zu nutzenden Abrechnungs-App abgeschlossen ist, werden diese Ihrem eigentlichen Nutzen übergeben. Ein genauerer zeitlicher Rahmen hierzu kann nicht genannt werden.

**Zusatzfrage Stadtverordnete Moldenauer-Dersch:**

Um was für eine Beklebung handelt es sich hierbei genau? Was wird auf die Fahrzeuge geklebt?

**Antwort des Magistrats:**

Eine Auswahl hierzu wurde noch nicht getroffen. Sobald das erfolgt ist, wird die Stadtverordnetenversammlung darüber informiert.

**Zusatzfrage Stadtverordneter Marquardt:**

Von technischer Seite her funktioniert alles und die Leute sind in Ihre Häuser teilweise schon eingezogen. Warum wird noch weiter gewartet? Es kann doch nicht sein, dass es nur wegen der Beklebung so lange dauert.

**Antwort des Magistrats:**

Die Frage wurde aufgenommen und wird zeitnah im Magistrat behandelt werden.

**TOP 4 Bericht des Magistrats**

1. Stadtrat Kühnel gibt folgenden Tätigkeitsbericht des Magistrats für den Sitzungszeitraum vom 18. Mai 2021 bis 14. Juni 2021 ab:

- a) Der Magistrat hat einen städtebaulichen Vertrag über die Durchführung der Ausgleichsmaßnahme für den Neubau der Gebäudekomplexe in der Bahnhofstraße abgeschlossen.
- b) Der Magistrat hat beschlossen, Frau Anna Rettig mit Wirkung vom 01.07.2021 zur Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Wetter (Hessen) für die Dauer von 6 Jahren zu bestellen.
- c) Der Magistrat hat den Auftrag für die Erstellung der Straßenvorplanung (Leistungsphasen 1-2 sowie besondere Leistungen) im Zuge der Erschließung des Neubaugebietes "Auf dem Mellnauer Höhlchen" zum (vorläufigen) Gesamthonorar in Höhe von 14.233,40 € vergeben.
- d) Der Magistrat hat den Auftrag für die Lieferung von Möbeln für das Begegnungscafé Unterrospe zu einem Angebotspreis von 10.653,34 € erteilt.
- e) Der Magistrat hat beschlossen, die alte Viehwaage in Unterrospe, gelegen auf dem städtischen Grundstück in der Gemarkung Unterrospe zu verkaufen. Die Fläche wird durch ein Vermessungsbüro ermittelt. Die Kosten der Vermessung und aller weiteren Kaufvertragsnebenkosten haben die Erwerber zu tragen. Die Zustimmung des Ortsbeirats Unterrospe zum Verkauf liegt vor.

**Redebeiträge:**

Althaus, Dr. Scheele, Drothler, Matzen, Wagner, Nienhaus

1. Stadtrat Kühnel gibt bekannt, dass die für die 24. und 25. Kalenderwoche 2021 geplanten Veranstaltungen zur Interkommunalen Zusammenarbeit auf Grund des ungeplanten Ausfalls des Bürgermeisters um jeweils zwei Wochen nach hinten verschoben werden müssen.

## TOP 5 Begrüßen und Vorstellen der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher \*

Die Stadtverordnetenvorsteherin begrüßt alle anwesenden Ortsvorsteher und Ortsvorsteherinnen. Anschließend beglückwünscht Sie dieses für deren Wahl zum jeweiligen Amt und überreicht Ihnen ein Präsent zu deren Wahlerfolg. Außerdem sichert Sie den Ortsvorstehern/innen die Unterstützung der Stadtverordnetenversammlung zu.

## TOP 6 Besetzung der Betriebskommission des Eigenbetriebes Stadtwerke Wetter (Hessen) für die Wahlperiode 2021 - 2026

### TOP 6.1 Wahl von fünf Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und der gleichen Anzahl von Stellvertretern

Gemäß § 7, Abs. 1, Nr. 1 der Eigenbetriebssatzung der Stadt Wetter (Hessen) sind fünf Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und die gleiche Anzahl an Vertretern von dieser zu wählen.

Hierzu wurde folgender einheitlicher Vorschlag aller Fraktionen eingereicht:

#### Mitglieder:

Herr Harald Althaus  
 Herr Volker Drothler  
 Herr Jörg Bettelhäuser  
 Herr Dr. Jürgen Scheele  
 Herr Stefan Ronzheimer

#### Stellvertreter:

Herr Gerd Nienhaus	(Vertreter für Harald Althaus)
Herr Nicklas Zielen	(Vertreter für Volker Drothler)
Herr Klaus Gerber	(Vertreter für Jörg Bettelhäuser)
Frau Heidi Wollmer	(Vertreterin für Dr. Jürgen Scheele)
Herr Richard Heß	(Vertreter für Stefan Ronzheimer)

**Dem Wahlvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 25, Nein 0, Enthaltung 0

### TOP 6.2 Wahl von zwei wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen Personen

Gemäß § 7, Abs. 2 der Eigenbetriebssatzung der Stadt Wetter (Hessen) können zwei wirtschaftlich oder technisch erfahrene Personen der Betriebskommission angehören. Diese sind für jede Wahlzeit von der Stadtverordnetenversammlung zu wählen.

Hierzu wurde folgender einheitlicher Vorschlag aller Fraktionen eingereicht:

#### Mitglieder:

Herr Hans-Jochen Henkel (Geschäftsführer des Bioenergiedorf Oberrospe eG)  
 Herr Ephraim Lessing  
 Herr Lutz Lemanczyk

**Dem Wahlvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 6.3 Besetzung der Betriebskommission des Eigenbetriebes Stadtwerke Wetter (Hessen) Seitens des Personalrates der Stadt Wetter (Hessen)  
Vorlage: 111/2021**

Gemäß § 7, Abs. 1, Nr. 3 der Eigenbetriebssatzung der Stadt Wetter (Hessen) sind zwei Mitglieder des Personalrats und die gleiche Anzahl an Vertretern von der Stadtverordnetenversammlung für jede Wahlzeit zu wählen.

Hierzu wurde folgender Vorschlag des Personalrats eingereicht:

**Mitglieder:**

Frau Nadja Ebert  
Frau Anja Stolte

**Stellvertreter:**

Frau Andrea Stark  
Frau Johanna Theiß  
Herr Sascha Höfer

**Dem Wahlvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 25, Nein 0, Enthaltung 0

**TOP 7 Einziehung und anschließender Verkauf einer städtischen Wegeparzelle in der Gemarkung Oberropshe, Flur 10, Flurstück 40/0 (Neuwiesen)  
Vorlage: 016/2021**

Im Bauausschuss wurde der unten aufgeführte Beschlussvorschlag zur Nutzung und des anschließenden Verkaufs einer städtischen Wegeparzelle in der Gemarkung Oberropshe, Flur 10, Flurstück 40/0, beraten und ihm einstimmig zugestimmt.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen ein Wegeeinziehungsverfahren für das städtische Wegegrundstück in der Gemarkung Oberropshe, Flur 10, Flurstück 40/0 in Größe von 226 m<sup>2</sup> durchzuführen.

Nach Vollendung des Verfahrens soll der eingezogene Weg je auf Höhe der Grundstücksgrenze der jeweiligen direkten Anlieger Steinacker 11 und Steinacker 13 zu einem Preis von 1,10 € pro qm verkauft werden. Die Kosten der Vermessung und aller Kaufvertragsnebenkosten haben die Erwerber anteilig zu tragen.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 25, Nein 0, Enthaltung 0

**TOP 8 Einleitung eines Vertreterbegehrens zur Interkommunalen Zusammenarbeit nach § 8b Abs. 1 Satz 2 HGO  
Vorlage: 066/2021**

Im Haupt- und Finanzausschuss wurde der unten aufgeführte Beschlussvorschlag zur Nutzung und des anschließenden Verkaufs einer städtischen Wegeparzelle in der Gemarkung Oberrosophe, Flur 10, Flurstück 40/0, beraten und ihm mehrheitlich zugestimmt.

**Redebeiträge:**

Matzen, Althaus, Zielen, Bettelhäuser, Ronzheimer, Dr. Scheele

**Zusatzfrage Matzen:**

Wenn die Bürgerinnen und Bürger einer der drei Kommunen gegen die Gemeindefusion stimmen, können die weiteren zwei Kommunen ohne die Dritte miteinander fusionieren.

**Antwort:**

Nein, wenn die Bürgerinnen und Bürger einer der Kommunen gegen die Gemeindefusion stimmen ist das gesamte Verfahren als gescheitert anzusehen.

**Beschluss:**

Die Stadt Wetter (Hessen) beschließt die Durchführung eines Bürgerentscheids nach § 8b Abs. 1 Satz 2 HGO (Vertreterbegehren).

Die Fragestellung des Bürgerentscheids lautet: „Sind Sie dafür, dass sich die Kommunen Lahntal, Münchhausen und Wetter (Hessen) zu einer neuen Kommune zusammenschließen?“

Der Bürgerentscheid findet am Sonntag, den 26. September 2021, parallel zur Bundestagswahl statt.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 (SPD, CDU, Die Grünen, FDP), Nein 2 (Die Linken), Enthaltung 1 (Die Grünen)

**TOP 9 Bauleitplanung der Stadt Wetter, Erlass einer Klarstellungssatzung über die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Stadtteil Niederwetter, Bereich "Kasseler Straße"  
Vorlage: 068/2021**

Im Bauausschuss wurde der unten aufgeführte Beschlussvorschlag zum Erlass einer Klarstellungssatzung über die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Stadtteil Niederwetter, Bereich „Kasseler Straße“, beraten und ihm einstimmig zugestimmt.

**Beschluss:**

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 Baugesetzbuch und § 5 Hessische Gemeindeordnung wird für das nachfolgend bezeichnete und im beigefügten Lageplan dargestellte Gebiet im Stadtteil Niederwetter zum Zweck der Erleichterung des Vollzugs eine Klarstellungssatzung beschlossen. Mit der Klarstellungssatzung wird die Grenze des im Zusammenhang bebauten Ortsteils verbindlich festgelegt.

Der räumliche Geltungsbereich in der Gemarkung Niederwetter umfasst folgende Flurstücke:

**Flur: Flurstücke:**

1 3/4 (tw.),

2 30/3 (tw.), 32/3 (tw.), 48/2 (tw.)

Der Grenzverlauf des im Zusammenhang bebauten Ortsteils ist aus dem beigefügten Lageplan ersichtlich, der Bestandteil dieser Satzung ist.

Stadtverordneter Althaus verlässt vor Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes den Saal.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 24, Nein 0, Enthaltung 0

**TOP 10 Bauleitplanung der Stadt Wetter; Aufstellung einer Ergänzungssatzung für die Schaffung von Wohnbaufläche in der Ortsrandlage Warzenbachs; hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 079/2021**

Im Bauausschuss wurde der unten aufgeführte Beschlussvorschlag zur Aufstellung einer Ergänzungssatzung für die Schaffung von Wohnbaufläche in der Ortsrandlage Warzenbachs, hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss, beraten und ihm mehrheitlich zugestimmt.

**Beschluss:**

1. Abwägungsbeschluss

Es werden die Abwägungen in der vorliegenden Form beschlossen. Darüber hinaus sind keine weiteren Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen eingegangen.

2. Satzungsbeschluss

Es wird die Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB „Steinweg“ im Stadtteil Warzenbach in der vorliegenden Form als Satzung beschlossen.

Die Begründung wird gebilligt.

Stadtverordneter Weiershäuser verlässt vor Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes den Saal.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 21 (SPD, CDU, Die Grünen, FDP), Nein 2 (Die Linke), Enthaltung 0

**TOP 11 Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO  
IV. Quartal 2020  
Vorlage: 082/2021**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat den Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO, IV. Quartal 2020, zur Kenntnis genommen.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO, IV. Quartal 2020, zur Kenntnis.

**TOP 12 Liquiditätsnachweis zum 31.12.2020**  
**Vorlage: 084/2021**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat den Liquiditätsnachweis zum 31.12.2020, zur Kenntnis genommen.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Liquiditätsnachweis zum 31.12.2020, zur Kenntnis.

**TOP 13 Einziehung und anschließender Verkauf einer städtischen Wegeparzelle in der Gemarkung Niederwetter, Flur 2, Flurstück 45/0 (Im Teich)**  
**Vorlage: 088/2021**

Im Bauausschuss wurde der unten aufgeführte Beschlussvorschlag zur Einziehung und anschließender Verkauf einer städtischen Wegeparzelle in der Gemarkung Niederwetter, Flur 2, Flurstück 45/0 (Im Teich), beraten und ihm mehrheitlich zugestimmt.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen ein Wegeeinziehungsverfahren für das städtische Wegegrundstück in der Gemarkung Niederwetter, Flur 2, Flurstück 45/0 in Größe von 87 m<sup>2</sup> durchzuführen.

Nach Vollendung des Verfahrens soll der eingezogene Weg an den direkten Anlieger verkauft werden.

Stadtverordneter Weiershäuser betritt vor Abstimmung dieses Tagesordnungspunkts wieder den Saal.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 24, Nein 0, Enthaltung 0

**TOP 14 Antrag der SPD-Fraktion: Gestaltung Kreisverkehrsinseln**

Im Bauausschuss wurde der unten aufgeführte Beschlussvorschlag zur Gestaltung der Kreisverkehrsinseln, beraten und ihm mehrheitlich zugestimmt.

**Redebeitrag:**

Nienhaus

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, der Magistrat wird beauftragt

- eine Gestaltung der Kreisverkehre und Verkehrsinseln im gesamten Stadtgebiet durch Bepflanzung und mögliche Einbauten vorzunehmen (ohne den überfahrbaren Kreisel in der Bahnhofstraße Wetter)
- an der Gestaltung der Kreisverkehre die westlich von Wetter im Zuge der Umgehungsstraße gebaut wurden (L3091) soll neben dem Ortsbeirat von Wetter auch der Ortsbeirat von Amönau beteiligt werden
- an der Gestaltung der Verkehrsinseln in den Stadtteilen sollen die jeweiligen Ortsbeiräte beteiligt werden

- Bepflanzungen sollen zur Förderung der Biodiversität vor allem mit heimischen Pflanzenarten und in Abstimmung mit den örtlichen Naturschutzvereinen durchgeführt werden
- die notwendigen Absprachen mit der zuständigen Behörde Hessen Mobil in die Wege zu leiten
- die notwendigen finanziellen Mittel zu beziffern und im HH 2022 bereitzustellen
- die Planungen sollen im Ausschuss für Bau und Umwelt vorgestellt werden.

Stadtverordneter Althaus betritt vor Abstimmung dieses Tagesordnungspunkts wieder den Saal.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 (SPD, CDU, Die Grünen, FDP), Nein 0, Enthaltung 2 (Die Linken)

**TOP 15 Kaufverträge**  
**Vorlage: 107/2021**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt den Kaufvertrag mit der UR-Nr. 210/2021 vom 30. April 2021.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 24 (SPD, CDU, Die Grünen, Die Linke, FDP), Nein 0, Enthaltung 1 (Die Grünen)

**TOP 16 Verträge**

**TOP 17 Verschiedenes**

Wetter (Hessen), den 17. Juni 2021

Astrid Wagner  
Stadtverordnetenvorsteherin

Hendrik Ochs  
Schriftführer